



## Dezember-Abenteuer: Der erste Adventskranz

Gani ist ganz aufgeregt: "Roxy, morgen ist der erste Advent! Da dürfen wir das erste Türchen vom Adventskalender aufmachen und die erste Kerze vom Adventskranz anzünden... Aber oje, wir haben ja noch gar keinen Adventskranz."

„Oh ja, ich freue mich auch schon so auf die Adventszeit. Also dann schauen wir mal, was wir alles für einen Adventskranz brauchen. Also Tannenzweige, einen Ring, Draht und natürlich Kerzen“. „Da fällt mir ein, wusstest du, dass der erste Adventskranz nicht 4 Kerzen hatte - sondern 22?“, meint Roxy.

"Oh, echt? Wieso das denn? Können wir auch so einen basteln?", fragt Gani.

„Vor etwa 200 Jahren hat ein Mann namens Hinrich Wichern in Hamburg den Adventskranz erfunden - für Kinder in einem Waisenheim.

Denn die Kinder haben sich sehr auf Weihnachten gefreut und ihn immer gefragt, wie viele Tage es noch sind.", erklärt Roxy.

"Das würde ich auch gerne wissen.", meint daraufhin Gani.

"Er hat 18 kleine rote und vier dicke weiße Kerzen auf ein Wagenrad gesteckt. Jeden Tag wurde eine neue Kerze angezündet - eine kleine für die Wochentage, eine große für die Adventssonntage", erklärt Roxy weiter.

„Dafür braucht man wirklich einen großen Kranz“, stellt Gani fest.

### Infobox: Wie entstand der erste Adventskranz?

Johann Hinrich Wichern lebte von 1808-1881 in Hamburg. Er war Theologe und Sozialpädagoge. Johann Hinrich kümmerte sich um arme Kinder und gründete das „Rauhe Haus“, wo er Kinder aufnahm, die keine Familie mehr hatten. Er kümmerte sich um sie, versorgte sie und unterrichtete die Kinder. Vor Weihnachten fragten ihn die Kinder, wie lange es noch bis Weihnachten dauert, da sie sich schon so sehr darauf freuten. Da hatte er eine Idee. Er nahm ein altes Wagenrad, hing dieses auf und stellte darauf 18 kleine rote Kerzen für die Wochentage und 4 große weiße Kerzen für die Sonntage darauf. Anschließend schmückten sie das Rad noch mit Tannenzweigen. So wussten die Kinder ganz genau: Wenn alle Kerzen brennen, ist endlich Weihnachten.

## **Die Geschichte des Adventskranzes**

Wenn du Dir die ganze Geschichte anhören und ansehen möchtest, dann gibt es auf YouTube ein kleines Video dazu.

[Die Geschichte des Adventskranzes - YouTube](#)

## **Adventskranz einmal anders**

Wie wäre es, wenn ihr dieses Jahr auch einen Adventskranz mit 22 Kerzen machen würdet?

**Ihr braucht dazu:** Einen großen Reifen oder ein altes Wagenrad, Seile (wenn ihr das Rad oder den Ring aufhängen wollt), 4 große weiße Kerzen, 18 kleine rote Kerzen, Tannenzweige zum Schmücken, evtl. bunte Bänder.

**Und so geht's:** Stellt die Kerzen, erste eine große Weiße, dann 6 kleine Rote, abwechseln auf den Reifen oder das Rad. Schmückt Euren Adventskranz mit Tannenzweigen und bunten Bändern. Nun könnt ihr jeden Tag eine Kerze mehr anzünden.

## **Adventskranz am Fenster**

Falls ihr kein Rad habt und auch nicht so viele Kerzen, könnt ihr den Adventskranz auch am Fenster gestalten.

**Dazu braucht ihr:** Transparentpapier in rot, weiß und gelb, evtl. Festermalstifte in grün, Fensterkleber oder Tesa.

**Und so geht's:** Schneidet Euch 4 große Rechtecke aus dem weißen Transparentpapier und 18 kleine Rechtecke aus dem roten Transparentpapier aus. Klebt Eure Kerzen, erst eine weiße und dann 6 rote Kerzen, abwechselnd ans Fenster. Wenn ihr wollt, könnt ihr mit einem Fenstermaler noch Tannenzweige dazu malen. Schneidet nun 22 Flammen aus dem gelben Transparentpapier aus und legt diese bereit. Jeden Tag könnt ihr nun eine Flamme an eine Kerze kleben. So leuchten Eure Kerzen dann auch alle bis Heilig Abend.

## **Adventsweg**

Anstatt eines Adventskranzes, könnt ihr mit den Kerzen auch einen Adventsweg gestalten.

**Dafür braucht ihr:** Tücher, Krippenfiguren, eine leere Krippe, 4 große weiße Kerzen und 18 kleine rote Kerzen (wir nehmen LED Lichter).

Wir in der Familie machen das immer so: Auf eine große Fläche, z.B. auf einer Kommode oder einem bestimmten Platz am Boden legen wir einen Weg mit Tüchern. Auf die Tücher stellen wir dann ganz am Ende die leere Krippe auf. Auf den Weg stellen wir die Kerzen, 4 große Weiße für die Sonntage und 18 kleine rote Kerzen für jeden Tag. Jeden Tag zünden wir dann eine Kerze mehr an.

Den Weg gestalten wir immer noch mit unseren Krippenfiguren, also stellen die Hirten schon mal bereit, die auf dem Feld warten und der Esel mit Maria und Josef wandert jeden Tag mit der neu angezündeten Kerze mit.

## **Pimp your Adventskranz**

Um euren Adventskranz noch ein bisschen aufzupimpen, finde ich diese Upcycling Sterne aus Klorollen total schön und einfach. Ihr braucht dazu einfach Klorollen und bunte Stifte, Heißkleber, Holzperlen und eine Schnur.

**So geht's:** Drückt die Klorolle platt und zeichnet Euch gleichmäßige Streifen, ca. 1-1,5cm auf die kurze Seite (also von oben nach unten). Schneidet die Streifen aus. Nehmt drei Streifen und schiebt sie ineinander. Fixiert die Streifen mit Kleber in der Mitte. Nun könnt ihr die Enden der Streifen noch einschneiden. Den Stern könnt ihr dann noch verzieren oder beschriften. Jetzt nur noch eine Schnur durch ein Streifen, eine Holzkugel einziehen und fertig ist der Stern. Diesen könnt ihr dann an Euren Adventskranz hängen und später dann an den Christbaum, oder ihr könnt ihn als Geschenkanhänger verwenden.

Die genaue Anleitung findest du hier: <https://wunderbunt.de/weihnachtssterne-basteln/>



Roxy und Gani sind jetzt auch mit tollen Videos auf Instagram!

Schaut doch gleich mal auf dem Kanal der Diözese Rottenburg-Stuttgart *dioezese\_rs* oder scannt ganz einfach den QR-Code mit dem Handy!



*dioezese\_rs*



*Judith Amann, Religionspädagogin*